

# **Lehrer sollen mehr arbeiten, größere Klassen, keine Teilzeit...**

**Beitrag von „Super112“ vom 12. Februar 2023 21:29**

## Zitat von calmac

Das war genau mein Punkt.

Der Landesrechnungshof müsste Interesse zeigen, bei euch vorbeizuschauen, wenn es SO viel Vertretungsabrechnungen gibt.

Bei einem gebundenen Ganztag kann man Stunden ausfallen lassen.

Nur so nebenbei: Wie viele Klassen haben denn überhaupt Freitagnachmittag Unterricht. Der Stundentafel bietet doch nicht so viele Stunden an, dass es möglich wäre.

Hallo!

Oft war es so, dass man eine 9. Klasse nach Hause schickt am Nachmittag, damit der Kollege die 5. oder 6. Klasse unterrichten kann in der Vertretung.

Nun möchte man das nicht mehr machen und führt deshalb Nachmittagsbereitschaften ein.

ALLE Klassen von 5-13 haben am Freitag Nachmittag regulär Unterricht.

AG oder Förderkurse finden am Donnerstagnachmittag statt.

Was meint ihr, was bei uns los war bezüglich der ganzen " freiwilligen Mehrarbeit " zusätzlich zu einer vollen Stelle.

Alternative: "Ihr werdet zum Nachmittagseinsatz als Ad-hoc Vertretung herangezogen.

Mit den Bereitschaftsdienst könnt ihr das ja wenigstens besser planen."

Es geht hier jedoch nur um den verlässlichen Vertretungsunterricht in den 12 Klassen des 5. und 6. Jahrgangs an Nachmittag. 7-10 werden im Krankheitsfall entlassen.

Aber bei 12 Klassen a 30 Kinder ist das ja nicht wenig.

Gerne hab ich auch mal 2 Klassen mit über 60 SuS gleichzeitig. Die sogenannte MITBETREUUNG! Kostet nix. Zählt nicht als Vertretung....!!!

Das neue Vertretungskonzept ist nun komischerweise nun knapp durch die LK gegangen und kommt nun in die Schulkonferenz.

Der Lehrerrat kämpft bis zum Umfallen...

Reicht wohl nicht.

Viele kriechen auf dem Zahnfleisch. Diejenigen, die noch stehen, müssen den Laden am Laufen halten. Bis sie auch umfallen. So geschehen mit 2 Kollegen in 3 Jahren. Die sind nun im Himmel.

Pension nicht einmal erreicht.